



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher



Wagnerhof



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Wagnerhof:

Bioobst vom Bodensee

Peter Hartmann ist 1994 in den Betrieb seines Vaters Robert Hartmann eingestiegen, der ein Pionier des Bioobstbaus am Bodensee und des Bioland-Verbandes ist. Peter Hartmann vergrößerte die Obstbauflächen und baute den Kuhstall aus arbeitswirtschaftlichen Gründen um.

Vorrangig werden in dem Betrieb Äpfel angebaut, so die Apfelsorten Boskop, Cox Orange, Goldparmäne, Jonagold, Elstar, Topas, Florina, Piros, Discovery und Gravensteiner. Die frühen Sorten werden bereits ab August geerntet. Insgesamt vier verschiedene Erziehungsformen wenden die Hartmanns an, unter anderem eine spezielle Schrägpflanzung. Die Düngung erfolgt mit betriebseigenem Mist und Gülle, so dass sich ein geschlossener Betriebskreislauf bildet.



Im hofeigenen Laden verkaufen die Hartmanns neben Wurst und Käse auch acht verschiedene Obstbrände.

Die Vermarktung erfolgt über den Naturkostgroßhandel, über eine Erzeugergemeinschaft (ÖkoBo) mit anderen Bioobstbauern und den eigenen Hofladen. Neben Äpfeln werden im Laden eigene Produkte wie Getreide, Mehl, Apfelsaft, Apfelessig, Wurst und Rauchfleisch, Käse und acht verschiedene Obstbrände angeboten. Die hofeigene Milch geht darüber hinaus an eine regionale Bio-Molkerei zur Käseverarbeitung.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar und Vater, 1 Auszubildender, Saisonarbeitskräfte

Standort

Höhenlage: 400 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 800 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 40
Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 26 ha
Ackerfläche: 6 ha
Dauergrünland: 10 ha
Obstbau: 10 ha

Fruchtfolge

2 Jahre Kleegras, Dinkel, Gerste, Weizen, Triticale

Tierhaltung

14 Milchkühe (Braunvieh) und Nachzucht

Aufstallung

Laufstall

Fütterung

Im Sommer: Grünfutter und Weidegang, Heu und Getreideschrot (betriebseigenes);
Im Winter: Grassilage

Verkaufszeiten

Di.-Do. 17.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.30 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● B 31 Friedrichshafen Richtung Meersburg, in Friedrichshafen im Stadtteil Seemoos/Windhag am Ortsende (Waldrand) links in den Seemooser Weg über den Bahnübergang abbiegen.

Ansprechpartner und Kontakt:

Wagnerhof
Peter Hartmann
Seemooser Weg 5
88045 Friedrichshafen
Tel.: (0 75 41) 2 39 57
Fax: (0 75 41) 7 58 14
Email: info@wagnerhof.de
Internet: www.wagnerhof.de



Ökologischer
Landbau